

[28855.] Die **Stiller'sche** Holsbuchhdlg. (Herrn Schmidt) in Rostock sucht:
Fisch, Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. Jahrg. 21. 24. 26. u. folg.; — Reg. dazu. Jahrg. 11. u. folg.

[28856.] **Alfred Bruhn** in Braunschweig sucht:
1 Galwer, Bibelklärung. Altes u. Neues Testament.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[28857.] Unserm wiederholten Ersuchen um Rücksendung von:
Sauff's Gedichte und Märchen. 10. Aufl. Cart.

ist leider nur in vereinzelten Fällen entsprochen worden. Wir wenden uns deshalb nochmals mit der dringenden Bitte um schleunige Remission an diejenigen Handlungen, welche ihnen entbehrliche Exemplare auf Lager haben, da wir zur Ausführung fester Bestellungen derselben durchaus nothwendig bedürfen.

Stuttgart, den 20. November 1867.

Rieger'sche Verlagsbdlg.

[28858.] Wir bitten um Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:
Ziegler, hypsometrische Karte der Schweiz. Winterthur, 20. November 1867.

J. Wurster & Co.

[28859.] Durch schleunigste Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schmid, Dr. Georg, das Choleragift etc. Brosch. ord. 1 $\frac{1}{2}$ Rfl , netto 22 $\frac{1}{2}$ Rfl .

Hermann, Prof. Conr., Geschichte der Philosophie in pragmatischer Behandlung. Brosch. ord. 3 Rfl , netto 2 Rfl .

würden mich die geehrten Sortimentshandlungen sehr verpflichten, da mein Vorrath von beiden Werken vollständig erschöpft ist.

Leipzig, den 26. November 1867.

Friedrich Fleischer.

[28860.] Gefälligst zurück! — Die geehrten Sortimentshandlungen ersuche dringend um gütigst sofortige Rücksendung der 1. Fg. von:
Kübler, Buch der Mütter.

Dagegen wird das complete Werk soeben eleg. ausgestattet versandt.

C. Ernst's Verlag in Zürich.

[28861.] Schleunigst erbitte mir zurück alle à condition versandten und nicht abgesetzten Exemplare von:

Stamm, Ufslas.

Durch Erfüllung meiner Bitte verpflichten Sie mich sehr.

Paderborn, 8. November 1867.

F. Schöningh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[28862.] Gesucht wird zum sofortigen Antritte in eine größere Musikalienhandlung ein Gehilfe, welcher mit dem Betriebe des Verlags- und Sor-

timentsgeschäftes vertraut und der französischen Correspondenz sowie der doppelten Buchführung mächtig ist. Derselbe muß selbständig arbeiten können.

Offerten, aber nur solche mit guten Zeugnissen, sind an Herrn Robert Seiß in Leipzig zu richten.

[28863.] Für eine größere Sortimentsbuchhandlung wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der jedoch auch in der mit dem Geschäft verbundenen Leihbibliothek auszubelfen hätte. — Der Eintritt könnte sofort stattfinden, event. auch zum 1. Januar. — Gef. Offerten wird Herr K. F. Köhler in Leipzig unter B # 2. zu befördern die Güte haben.

[28864.] Für einen jüngern Gehilfen, welcher einige Fertigkeit in der franz. und engl. Conversation besitzt, ist pr. 1. Januar eine Stelle bei uns vacant.

Gef. Offerten erbittet franco direct pr. Post **G. Rieger's** Univ.-Buchhdlg. in Heidelberg.

[28865.] Ein junger routinirter Gehilfe, der mit der Buchführung und mit den vollständigen Sortiments- und Verlagsgeschäften des höheren Kunsthandels genau vertraut ist, wird jezt oder zu Neujahr für Berlin zu engagiren gesucht. Arbeitslust und Gewandtheit als Verkäufer ist Haupterforderniß, Vertrautheit mit den fremden Sprachen wünschenswerth. Meldungen mit Zeugnisabschriften durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[28866.] Von einer Buchhandlung des Auslandes wird für das mit derselben verbundene Musikaliengeschäft, verbunden mit Musikalien-Leihinstitut, ein Gehilfe gesucht. Offerten mit beigefügter Photographie werden unter Chiffre R. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[28867.] Ein junger Mann, 28 Jahre alt, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, welcher das preuß. Buchhändler-Examen bestanden und gute Zeugnisse zur Seite hat, sucht baldigst eine Stelle als Geschäftsführer oder erster Gehilfe. Caution wird auf Verlangen gestellt. Gefällige Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. G. # 1.

[28868.] Ein Gehilfe, katholischer Confession, der bereits 7 Jahre im Buchhandel thätig und der nebst tüchtiger Geschäftskennntniß im Besitze guter Empfehlungen, sucht zum Januar ein Unterkommen.

Offerten unter Chiffre L. M. befördert die Exped. d. Bl.

[28869.] Ein in allen Branchen des Buchhandels gewandter Gehilfe, dem die besten Empfehlungen über sein bisheriges Wirken zur Seite stehen und der zur selbständigen Leitung eines Geschäfts fähig, sucht zum Januar 1868 eine Stelle.

Offerten unter Chiffre A. H. wird Herr A. Wienbrack in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[28870.] Ein gebildeter junger Mann, der bereits ein Jahr in einem Verlagsgeschäfte thätig war, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Volontär in einem größeren Sort.-Geschäfte Berlins. Gef. Offerten sub Lit. O. # 106 a. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28871.] Ein bis jezt im kaufmännischen Fache thätiger Buchhändler sucht, um sich wieder dem Buchhandel zu widmen, eine Stelle als Volontär in einer Verlagshandlung Leipzigs. Adresse sub G. S. Herr Carl Kunze in Leipzig.

[28872.] Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen wird eine buchhändlerische Lehrlingsstelle, womöglich in einer nicht zu großen Stadt, gesucht. Hauptbedingungen: sofortiger Eintritt und Unterkunft im Hause des Prinzipals. Gefällige Offerten sub X. Y. bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Besetzte Stellen.

[28873.] Mit bestem Danke für die vielen erhaltenen Anerbietungen zeige ich, anstatt besonderer Antwort, den H. H. Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle an, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Stuttgart.

Theodor Liesching.

Firma: S. G. Liesching.

Bermischte Anzeigen.

Bücherauction in Dresden.

[28874.] Kataloge einer, die meisten Wissenschaften umfassenden Büchersammlung, deren Versteigerung den 12. Dec. a. c. beginnt, sind zu haben in Leipzig bei Herrn Hermann Frißsche und in Dresden bei

R. G. Baummann,
K. S. Bücherauctionator.

Briefe und Zettel etc.

[28875.] für
J. G. Heyse in Bremen

bitte ich ergebenst bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig abzugeben, der seit 1837 meine Commission aufs beste besorgt. — Obgleich die am 1. October 1857 eröffnete Firma: Heyse's Sortiment (C. Ed. Müller) seit 5 Jahren aufgehört hat, und Herr C. Ed. Müller für seine Geschäfte im Buchhandel nur unter seinem alleinigen Namen firmirt und — soweit der Name Heyse in Betracht kommt — vertragsmässig auch nur zu firmiren berechtigt ist, gelangen doch immer noch an mich überschriebene Zettel etc. erst auf dem Umwege durch ihn an mich. So heute noch ein Verlangzettel auf 7/6 Menken's Schriften 7 Bde. aus Tübingen.

Wenn man es nun auch in der ersten Zeit nach einer theilweisen Geschäftsübergabe mit Verwechslungen nicht so genau nehmen darf, so ist doch wohl voranzusetzen, dass jezt, nach 5, resp. 10 Jahren auf den Conten, Fortsetzungslisten u. dergl. überall die richtige Firma vermerkt sein wird, und ich werde daher, insbesondere an die Herren Commissionäre, die Bitte aussprechen dürfen, die Firmen des Herrn C. Ed. Müller von der meinigen streng zu trennen und demgemäss getrennt zu behandeln.

Bremen, 12. November 1867.

Joh. Georg Heyse.

[28876.] Wir haben fortwährend Bedarf an gebrauchten Kupfer- und Stahlplatten, die sich zu Prämienschildern eignen, und bitten um Offerten.
Berlin.
Hausfreund-Expedition.